

Besondere Teilnahmebedingungen

für Veranstaltungen der

Karlsruher Messe- und Kongress-GmbH
Postfach 12 08
76002 Karlsruhe
Tel: +49 721 3720-0
Fax: +49 721 3720-2116
E-Mail: info@kmsg.de
www.messe-karlsruhe.de

4. – 5. Oktober 2013 Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe Lorenzstraße 17 – 19 76135 Karlsruhe



01. Veranstaltung

BEYOND 3D-EXPO im Rahmen des 3D-Festivals BEYOND
(3. – 6. Oktober 2013)

02. Veranstalter

Karlsruher Messe- und Kongress-GmbH (KMK)
Postfach 12 08, 76002 Karlsruhe

03. Termin und Veranstaltungsort

Datum: 4. – 5. Oktober 2013, Ort: Staatliche Hochschule für
Gestaltung Karlsruhe, Lorenzstraße 17-19, 76135 Karlsruhe

04. Aufbau- und Abbaueiten

Aufbau:

Donnerstag, 3.10., 9 – 12h

Abbau:

Sonntag, 6.10., 10 – 20h

05. Anmeldung/Zulassung

Die Anmeldung erfolgt auf beiliegendem Anmeldeformular und ist rechtsverbindlich unterschrieben an die Karlsruher Messe- und Kongress-GmbH zu schicken. Der Aussteller erstellt eine Kopie für seine Unterlagen. Über den Eingang seiner Anmeldung erhält der Aussteller eine Anmeldebestätigung, die gleichzeitig die Zulassung ist. Die Messe-/Ausstellungsleitung ist bemüht, Ihren Wünschen bei der Auswahl der Standform nachzukommen, behält sich aber – in Absprache mit Ihnen – aufplanungsbedingte Änderungen vor.

Anmeldeschluss: 20. September 2013

Nach erfolgter Zulassung ist ein Rücktritt vom Vertrag außerhalb der gesetzlichen Vorschriften und der nachfolgenden Regelungen durch den Aussteller nicht möglich. Sagt der Aussteller nach diesem Zeitpunkt seine Teilnahme ab, oder erklärt er den Rücktritt oder die Kündigung des Vertrages, hat er die volle Standfläche und die bis zu diesem Zeitpunkt beim Veranstalter angefallenen Nebenkosten zu tragen.

Bitte beachten Sie die für Servicepakete geltenden Stornogebühren:
- ab sechs Tage vor Aufbaubeginn gemäß Pkt. 04: 50% Stornogebühren auf
Standbau-/Serviceleistungen

- ab Aufbaubeginn gemäß Pkt. 04: 100% Stornogebühren auf Standbau-/
Serviceleistungen

06. Zulassungsvoraussetzungen

Zugelassen werden alle in- und ausländischen Hersteller sowie diejenigen Firmen, die von einem Herstellerwerk autorisiert sind, dessen Erzeugnisse auszustellen. Alle Exponate müssen auf der Anmeldung genau bezeichnet werden und den Angebotsbereichen lt. Nomenklatur entsprechen. Andere als die angemeldeten und zugelassenen Gegenstände dürfen nicht zur Ausstellung gelangen. Über die Zulassung entscheidet die Messe-/Ausstellungsleitung. Die Zulassung wird von der Messe-/Ausstellungsleitung schriftlich erteilt. Erst durch die Zulassung gilt der Mietvertrag als verbindlich geschlossen. Die Messe-/Ausstellungsleitung ist jedoch berechtigt, die Zulassung zu widerrufen, wenn die Voraussetzungen für die Zulassung nicht oder nicht mehr gegeben sind.

07. Beteiligungspreise

Standfläche: 175,- €/m²

Weitere Serviceleistungen gemäß Bestellformular oder nach Absprache mit der Projektleitung.

08. Standbau-Service

Standbaupakete:

Businesspack 1 (6 m²): € 1.600

Businesspack 2 (9 m²): € 2.025

Businesspack 3 (18 m²): € 3.780

(Leistungen entnehmen Sie dem Standpaketformular)

Weitere Serviceleistungen gemäß Bestellformular oder nach Absprache mit der Projektleitung

Hinweis: Bei der Bestellung von Standbaupaketen kann bei nicht benötigtem Standbaumaterial keine Verrechnung bzw. Rückerstattung erfolgen. Die Pakete können nur mit der Anmeldung auf dem Anmeldeformular bestellt werden.

09. Besonderheiten:

Sämtliche Serviceleistungen gemäß Bestellformular oder nach Absprache mit der Projektleitung. Veranstaltungsort ist die Staatliche Hochschule für Gestaltung, Karlsruhe. Die lokale Hausordnung ist einzuhalten. Das Hausrecht liegt grundsätzlich bei der Staatlichen Hochschule sowie der gemeinschaftlichen Projektleitung.

10. Fotografie

Die Messe-/Ausstellungsleitung ist berechtigt, durch autorisiertes Personal Zeichnungen, Filmaufnahmen und Fotografien von Messeständen und ausgestellten Gegenständen anfertigen zu lassen, die für ihre Werbezwecke genutzt werden. Der Aussteller verzichtet auf alle Einwendungen aus dem Eigentümer- und Nutzungsrecht. Andere Personen benötigen für Aufnahmen jeder Art die ausdrückliche, schriftliche Genehmigung der Messe-/Ausstellungsleitung.

11. AUMA-Beitrag

Für den Ausstellungs- und Messeausschuss der Deutschen Wirtschaft (AUMA) werden als AUMA-Beitrag € 0,60 netto pro m² erhoben. Der Beitrag wird mit der Standmiete in Rechnung gestellt. Der AUMA wahrt die vielfältigen Belange der deutschen Wirtschaft auf dem Gebiet des Ausstellungs- und Messewesens.

12. Mitaussteller/zusätzlich vertretenes Unternehmen

Die Aufnahme eines Mitausstellers/eines zusätzlich vertretenen Unternehmens muss schriftlich unter Angabe der vollständigen Anschrift inkl. Ansprechpartner mit der Anmeldung angezeigt werden (s. Anmeldeformular Mitaussteller). Für den Mitaussteller ist eine Anmeldegebühr inkl. Marketingbeitrag in Höhe von € 250,- zu entrichten. Für das zusätzlich vertretene Unternehmen entsteht eine Anmeldegebühr inkl. Marketingbeitrag in Höhe von € 250,-.

13. Sonderformate

Alle Standbauten, die nicht in der Anmeldung enthalten sind, sind mit der Projektleitung abzustimmen. Die Projektleitung erstellt dann ein verbindliches Angebot für die Rechnungslegung.

14. Standfläche

Die Mindestgröße einer Standfläche beträgt 4 m². Kleinere Flächen werden nur vermietet, wenn sich solche bei der Aufplanung ergeben. Vorhandene Säulen, die in der Standfläche liegen, sind Bestandteil des Ausstellungsstandes. Die Endabrechnung der Miete erfolgt aufgrund der Vermessung durch die Messe-/Ausstellungsleitung. Jeder angefangene Quadratmeter wird voll, die Standfläche grundsätzlich als Rechteck ohne Berücksichtigung von Einbauten, kleinen Abweichungen und dergleichen berechnet.

15. Gestaltung und Ausstattung

Alle Standbauten, die nicht in der Anmeldung enthalten sind, sind mit der Projektleitung abzustimmen. Die Projektleitung erstellt dann ein verbindliches Angebot für die Rechnungslegung. Die Aufstellung eigener Zelte, Pavillons oder Überdachungen auf dem Freigelände ist genehmigungspflichtig und wird von der vorherigen Einreichung einer Planskizze abhängig gemacht. Vom Aussteller verwendetes Dekorationsmaterial muss schwer entflammbar sein und auch sonst den polizeilichen Vorschriften entsprechen. Für jede Beschädigung der Wände und Fußböden oder Veränderungen der gemieteten Standflächen durch sich, sein Personal und seine Beauftragten haftet der Aussteller. Hierdurch entstehende Entschädigungskosten werden gesondert in Rechnung gestellt. Die beauftragten Gestaltungsfirmen, sofern es sich nicht um Gestaltungsfirmen des eigenen Betriebes handelt, sind der Messe-/Ausstellungsleitung bekannt zu geben. Gegebenenfalls sind örtliche Firmen zu berücksichtigen. Die Innenausführung der Hallen darf von den Ausstellern nicht geändert werden. Pfeiler, Wandvorsprünge, Feuerlöscher, Trennwände, Verteilerkästen sowie sonstige technische Einrichtungen sind Bestandteile der zugeteilten Standflächen.

16. Auf- und Abbau

Auf- und Abbau gemäß Abstimmung mit der Projektleitung.

Die Stände der Firmen, die 12 Stunden vor Veranstaltungsbeginn nicht belegt sind bzw. für die kein Hinweis auf ein späteres Eintreffen vorliegt, werden zu Lasten des Ausstellers im Auftrag der Messe-/Ausstellungsleitung mit Rück- und Seitenwänden ausgestattet und im Sinne eines repräsentativen Gesamtbildes dekoriert, ausgestattet bzw. anderweitig vergeben. Die Standmiete ist in diesem Fall in voller Höhe zu entrichten. Für Schäden, die durch den verspäteten oder nicht erfolgten Versand der Bestellformulare seitens des Ausstellers entstehen (unrichtiger Pflichteintrag im Ausstellerverzeichnis, unvollständige Stromleitungen bei Aufbau usw.), haftet in keinem Fall die Messe-/Ausstellungsleitung. Bei Abbau vor Ausstellungsabschluss am letzten Messetag ist die Messe-/Ausstellungsleitung berechtigt, eine Konventionalstrafe in Höhe von € 500,00 in Rechnung zu stellen.

17. Ausstellerverzeichnis

Der Veranstalter veröffentlicht ein Ausstellerverzeichnis. Der Eintrag beinhaltet Firmenname, Anschrift, E-Mail und Webpage. Weitere Eintragungen und Varianten sind in Absprache mit der Projektleitung möglich.

18. Zahlungsbedingungen

Die Miete der Standfläche (Standmiete) und alle sonstigen Entgelte sind Nettopreise, zu denen zusätzlich die Mehrwertsteuer in der jeweiligen gesetzlichen Höhe ausgewiesen wird und zu entrichten ist. Für die Standfläche erhält der Aussteller mit/nach der Standbestätigung eine Rechnung; über Nebenkosten und Standbaupakete ist die Rechnungsstellung abhängig vom Bestelltermin. Sämtliche Rechnungen sind mit Zugang zur Zahlung fällig. Kommt der Empfänger seiner Zahlungsverpflichtung nicht innerhalb von 30 Tagen nach, gerät er auch ohne Mahnung in Verzug. Gerät der Aussteller mit einer Zahlungsverpflichtung in Verzug, so ist die Messe-/Ausstellungsleitung berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu berechnen. Im Falle eines andauernden Verzugs trotz Mahnung behält sich die Messe-/Ausstellungsleitung vor, das Vertragsverhältnis mit sofortiger Wirkung außerordentlich zu kündigen. Bitte beachten Sie, dass bei Bestellungen ab einer Woche vor Veranstaltungsbeginn aufgrund des logistischen und technischen Mehraufwands, ein Express-Service-Zuschlag in Höhe von 25% erhoben werden muss.

19. Werbung

Aktive Werbung außerhalb des angemieteten Standes ist unzulässig. Bei Zuwiderhandlungen behält sich die Messe-/Ausstellungsleitung entsprechende Sofortmaßnahmen vor. Sie kann ferner bestehende Verträge für nachfolgende Veranstaltungen stornieren, weil wesentliche Voraussetzungen für die Vertragserfüllung nicht mehr gegeben sind.

20. Unfallverhütung

Der Aussteller ist verpflichtet, an seinen ausgestellten Maschinen, Apparaten, Geräten usw. Schutzvorrichtungen anzubringen, die den berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften entsprechen. Für jeden Personen- oder Sachschaden, der durch den Betrieb ausgestellter Maschinen, Apparate, Anlagen u. ä. entsteht, haftet der Aussteller. Feuerlöschgeräte und deren Hinweisschilder dürfen nicht von ihrem Standort entfernt, zugehängt oder zugestellt, Notausgänge weder durch Ausstellungsstände noch durch Ausstellungsstücke zu gebaut oder zugestellt werden.

21. Reinigung

Die Reinigung des Veranstaltungsgeländes und der -hallen wird von der Messe-/Ausstellungsleitung durchgeführt. Der Aussteller ist zur Reinigung des von ihm gemieteten Standes verpflichtet. Verpackungsmaterial und dgl. dürfen in den Hallen nicht gelagert werden.

22. Versicherung und Bewachung

Der Aussteller haftet für jeden Personen- oder Sachschaden, der durch seinen Betrieb entsteht. Die Messe-/Ausstellungsleitung übernimmt, wie schon in den Teilnehmerrichtlinien der IDFA (Interessengemeinschaft Deutscher Fachmessen und Ausstellungsstädte) dargelegt, keine Haftung für Feuerschäden, Einbruch und Diebstahl, Leitungswasser- und Witterungsschäden. Es wird deshalb dringend der Abschluss einer Ausstellungsversicherung empfohlen. Die Messe-/Ausstellungsleitung hat mit einer Versicherungsgesellschaft für die Dauer der Ausstellung ein Sonderabkommen abgeschlossen. Der Anschluss an dieses Abkommen wird den Ausstellern mit Rücksicht auf die besonderen Vergünstigungen nahe gelegt. Sofern der Aussteller eine besondere, kostenpflichtige Standbewachung wünscht, wird diese ausschließlich durch beauftragte Unternehmen der Messe-/Ausstellungsleitung zu den jeweils gültigen Bedingungen durchgeführt.

23. Tiere

Tiere sind auf der Veranstaltung nicht gestattet. Ausnahmen: Führungshunde für Behinderte, Blindenhunde, Diensthunde.

24. GEMA

In folgenden Fällen müssen Sie als Aussteller Kontakt zur GEMA aufnehmen: beim Einsatz von Live-Musik, Musik vom Band, Schallplatte, Kassette, CD oder DVD, bei Vorführungen von Tonfilmen oder Videos mit Musik oder wenn Sie einem AV- oder TV-Medium angehören. GEMA, Postfach 10 17 53, 70015 Stuttgart, Telefon (0711) 22 52 6, Fax (0711) 22 52 8 00.

25. Datenschutz

Die von Ihnen angegebenen Informationen werden erfasst und in der Datenbank der Karlsruher Messe- und Kongress-GmbH gespeichert. Die Karlsruher Messe- und Kongress-GmbH verwendet Ihre Daten einschließlich Ihrer Betriebsangaben zur Durchführung der Veranstaltung. Die Karlsruher Messe- und Kongress-GmbH gibt Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weiter, soweit dies für die Erfüllung des Vertrages zwischen Ihnen und der Karlsruher Messe- und Kongress-GmbH erforderlich ist. Ihre Adresse, Ihre E-Mail-Adresse und die Betriebsangaben werden genutzt, um Sie über folgende Veranstaltungen postalisch oder per E-Mail zu informieren. Sie sind jederzeit berechtigt, der werblichen Verwendung Ihrer Daten zu widersprechen.

26. Hausrecht

Die Messe-/Ausstellungsleitung übt auf dem Veranstaltungsgelände und in den Veranstaltungshallen das Hausrecht aus. Den Anweisungen der Messe-/Ausstellungsleitung, ihrer Angestellten und Ordner ist Folge zu leisten. Veranstaltungsort ist die Staatliche Hochschule für Gestaltung, Karlsruhe. Die lokale Hausordnung ist einzuhalten. Das Hausrecht liegt grundsätzlich bei der Staatlichen Hochschule sowie der gemeinschaftlichen Projektleitung.

27. Anerkennung der Ausstellungsbedingungen und Hausordnung

Mit der Anmeldung zur Beteiligung an der Veranstaltung erkennt der Aussteller für sich und seine Beauftragten diese „Besonderen Teilnahmebedingungen“, die „Allgemeinen Teilnehmerrichtlinien für Messen und Ausstellungen der IDFA-Mitglieder“ und die „Hausordnung“ als verbindlich an. Bei Zuwiderhandlung ist die Messe-/Ausstellungsleitung zur Beseitigung der Störungen auf Kosten des betreffenden Ausstellers und zur entschädigungslosen Schließung des Standes berechtigt.

28. Verjährungsfrist

Alle vertraglichen und vorvertraglichen Ansprüche des Ausstellers gegenüber der Messe-/Ausstellungsleitung verjähren binnen sechs Monaten. Die Verjährungsfrist beginnt am Veranstaltungsende folgenden Werktag.

29. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Karlsruhe

30. Salvatorische Klausel

Die etwaige Unwirksamkeit einzelner vorstehender Bedingungen berührt die Wirksamkeit der übrigen „Besonderen Teilnahmebedingungen“ und des gesamten Vertrages nicht. Für den Fall, dass eine der vorgenannten Bedingungen unwirksam ist, gilt an deren Stelle die ihrem Sinn und Zweck wirtschaftlich am nächsten kommende als vereinbart.